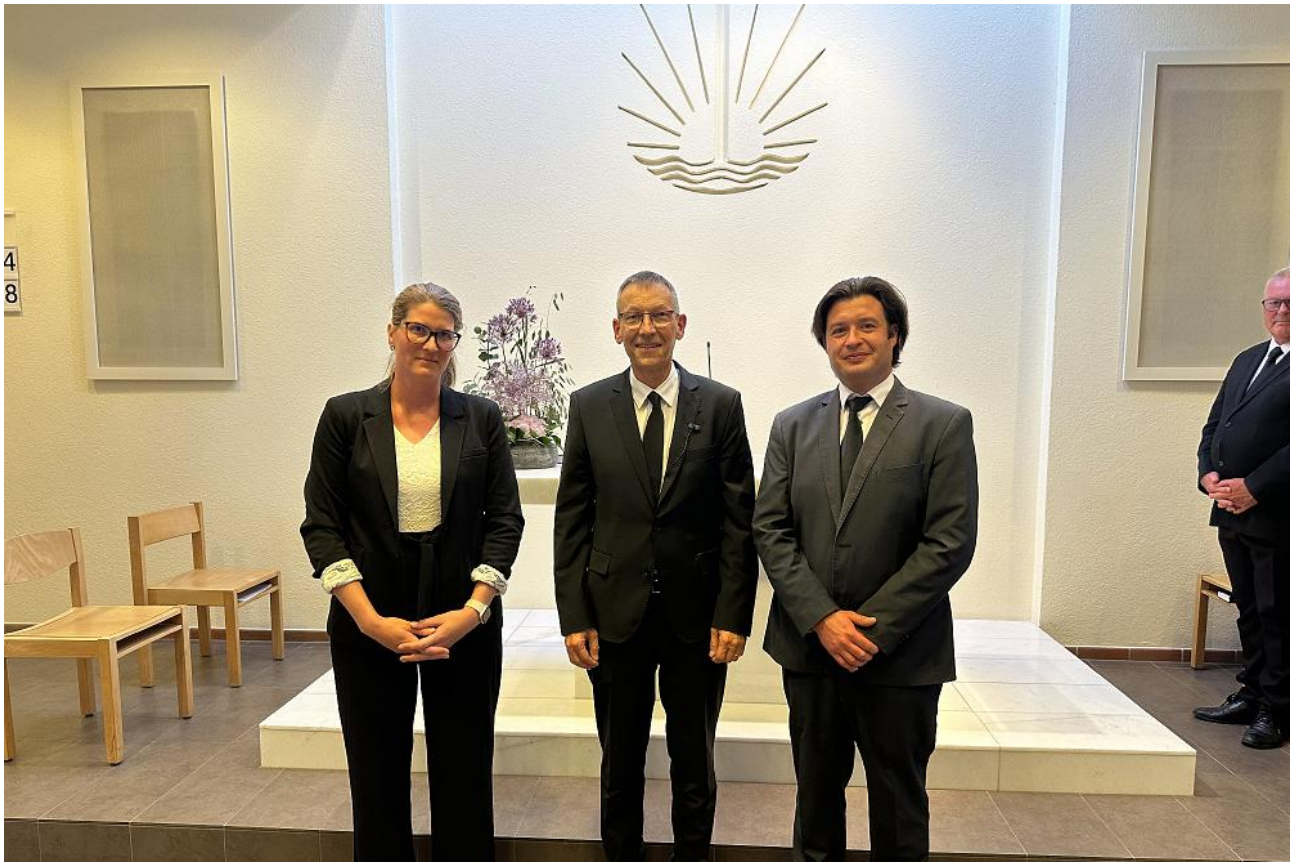
Neuapostolische Kirche
Schweiz



Reisebericht 09.06.2026

Woche 23 / 2026

Austausch und Gemeinschaft mit den Bezirksvorstehern und Bezirksvorsteher-Stellvertretern Italiens und dem Bezirk Tessin

Die vergangene Woche begann mit wichtigen Besprechungen sowie verschiedene Seelsorgebesuche.

Am Mittwoch feierte ich den Gottesdienst in Yverdon. In diesem festlichen Rahmen konnten ein Diakon und eine Diakonin ordiniert werden. Die Freude und Dankbarkeit der Gemeinde über diese Ordinationen waren deutlich spürbar und verliehen dem Gottesdienst eine besondere Atmosphäre.

Am Freitag erfolgte die Anreise nach Rom. Die Bezirksvorsteher reisten auf unterschiedliche Weise an – einige mit dem Flugzeug, andere mit dem Zug oder Auto. Mehrere Teilnehmer waren von Flugannullierungen betroffen. So wurde beispielsweise auch mein Rückflug am Sonntagnachmittag kurzfristig gestrichen. Glücklicherweise konnte ich rechtzeitig einen Ersatzflug für Montagmorgen reservieren.

Den Freitagabend verbrachten wir bei einem gemeinsamen Pizzaessen in der Stadt. Anschliessend genossen wir einen schönen Spaziergang durch Rom bis zum Petersdom, bevor wir zum Hotel zurückkehrten.

Am Samstagvormittag fand die Delegiertenversammlung im Hotel statt. Am Nachmittag trafen sich alle Bezirksvorsteher Italiens und dem Tessin zu einer gemeinsamen Tagung. Neben einem geistlichen Teil beschäftigten wir uns mit dem Thema «Dienen und Führen» in unseren Gemeinden und Bezirken und tauschten wertvolle Erfahrungen aus.
Am Sonntagmorgen feierten wir den Gottesdienst in Rom. Zu diesem Gottesdienst waren die Gemeinden Nocera Umbra, Lanciano und Ladispoli eingeladen. Die Ordination eines Priesters für die Gemeinde Rom war ein besonderer und freudiger Moment. Im Anschluss an den Gottesdienst fand ein gemütliches gemeinsames Mittagessen mit den Geschwistern in der Kirche statt.
Da mein ursprünglich geplanter Rückflug annulliert worden war, bezog ich am Sonntagnachmittag ein Hotelzimmer in Flughafennähe. So konnte ich am Montagmorgen die kurze Strecke zum Flughafen nutzen und die Heimreise entspannt antreten.
Mit euch im Gebet verbunden grüsse ich herzlich,
Thomas Deubel